

Der Judo Club Herrenberg hat für seine hervorragende Vereinsarbeit vom Deutschen Judo Bund das Vereins-Zertifikat erhalten. Um diese Auszeichnung zu bekommen, müssen definierte Qualitätsstandards innerhalb des Vereins erfüllt sein. Mit Bravour erfüllte der Herrenberger Judoverein die verlangten Anforderungen.

Die Auszeichnung mit dem Vereins-Zertifikat ist auch eine Belohnung für die nachgewiesene Qualität der seit Jahren geleisteten Arbeit im Judo Club Herrenberg. Gerade die qualifizierte Betreuung der Kinder und die hochwertige Jugendarbeit sollen damit gewürdigt werden. Vereinsvorstand Jürgen Weidinger freut sich über die vertrauensbildende Auszeichnung, denn sie zeigt, „dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Schließlich beschäftigt sich die Vorstandschaft des JCH seit längerer Zeit in wiederkehrenden Klausursitzungen mit der Weiterentwicklung des Vereins, vor allem auch, um ihn fit für die Zukunft zu machen. Heterogene Motive der Sporttreibenden, der demographische Wandel und auch die gesellschaftlichen Anforderungen machen es hier notwendig, sich immer neue Konzepte auch in der Vereinsstruktur einfallen zu lassen.

Wobei gerade in Herrenberg Wert darauf gelegt wird, das Judo eine „Lifetime“ Sportart ist, also für alle Altersklassen und bei unterschiedlichsten Motiven durchgeführt werden kann. Ob für den Wettkämpfer, den Breiten- und Gesundheitssportler – für jeden soll etwas dabei sein.

Ausgezeichnet wurde mit dem Zertifikat damit auch der vorbildliche Trainingsbetrieb im Judo Club Herrenberg, in welchem sich Angebote sowohl für Wettkampf- und Leistungssportler, als auch für Breiten-sportler wieder finden. So gibt es im JCH neben dem klassischen Judo für verschiedene Ansprüche auch komplementäre Freizeitangebote wie europäischen und asiatischen Schwertkampf oder auch Aikido.

Daneben stechen aber auch die immer wiederkehrenden großen Wettkampferfolge der Sportler des Judo Club Herrenberg hervor. Allen voran die besonderen Erfolge der Deutschen Meisterin und Europa-meisterin der U17 Katja Stiebeling.

Zu den erforderlichen Qualitätskriterien gehört außerdem die Ausbildung der Judotrainer. Der Judo Club Herrenberg verfügt aktuell über 19 Judotrainer mit mindestens einer gültigen Trainer C Lizenz. Davon haben fünf noch eine B Lizenz und drei die A Lizenz, der höchste Trainerschein im Deutschen Olympischen Sportbund. Hiermit steht der Verein ausgezeichnet da. Zusätzlich stellt der JC Herrenberg im Württembergischen Judoverband zwei Funktionsträger: den Referent Schulsport (Norbert Schöllhorn) und den Referent Lehrwesen (Dr. Tilo Gold).

Zu den weiteren bewerteten Punkten gehört die Anzahl von Trägern des schwarzen Gürtels. 18 Mitglieder des JC Herrenbergs sind in Besitz des 1. Dans, des ersten schwarzen Gürtels. Sieben Personen tragen den 2. Dan, zwei den 3. Dan. Mit dem vierten Dan von Jürgen Weidinger und Tilo Gold ist der Judo Club Herrenberg im Württembergischen Judo Verband einer der Vereine mit den meisten Meistergraden. Angeführt wird die Meisterriege jedoch klar von Norbert Schöllhorn, der im Besitz des Großmeistergrades, des sechsten Dans, des rot-weißen Gürtels, ist.

Mit dem Vereins-Zertifikat des Deutschen Judobundes sollen auch die Personen, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen, gewürdigt werden. Es ist damit auch eine Anerkennung und weitere Motivation für die engagierte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die im Verein geleistet wird.

Tilo Gold